



Gemeinde Flintbek
Der Bürgermeister

24220 Flintbek, 17.01.12

PROTOKOLL

über die Sitzung des

Bau- und Verkehrsausschusses

- Öffentlicher Teil -
Nr.: 1/2012

zugestellt am: _____

Sitzung vom: 12.01.2012
Sitzungsort: Rathaus,

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.57 Uhr

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:			anwesend		von	bis
			nein	ja	TOP	TOP
Gemeindevertreter	Helmut Groß	Vorsitzender		X	1	8
Herr	Michael Muhs	stellv. Vorsitzender		X	1	8
Gemeindevertreter	Jens-Uwe Reeh			X	1	8
Gemeindevertreter	Bernd Kernke-Robert			X	3	8
Gemeindevertreter	Willi Behrend			X	1	8
Gemeindevertreter	Wulf Brieger			X	1	8
Herr	Tilo Erfurth			X	1	8
Herr	Wolf-Dieter Herrmann			X	1	8
Herr	Eberhard Pieczonka			X	1	8

Für die Verwaltung:			anwesend		von	bis
			nein	ja	TOP	TOP
Bürgermeister	Horst-Dieter Lorenzen			X	1	8
Verwaltungsfachwirt	Bettin	(Protokoll)		X	1	8

Ferner:			anwesend		von	bis
			nein	ja	TOP	TOP
Bürgervorsteher	Heinz Kühl		X			
Gleichstellungsbeauftragte			X			
Seniorenbeirat,	Herr Blöcker, Herr Wrangel			X	1	8
Gem.-Vertreterin	Wiebke Stöllger			X	1	5
Gem.-Vertreter	Hans Joachim Thiem			X	1	8
Gem.-Vertreter	Dr. Hermann Fuhrmann			X	3	8
Gem.-Vertreter	Achim Lorenzen			X	1	3
Gem.-Vertreterin	Regine Schlegelberger-Erfurth			X	1	8
Frau	Eixmann			X	1	5

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gem.-Vertreter Helmut Groß begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. § 9 der Geschäftsordnung statt.

Wortmeldungen ergehen nicht.

Es wird einvernehmlich beraten und beschlossen über folgende

T a g e s o r d n u n g

1. Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2011 (öffentlicher Teil)
2. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 01.12.2011 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung
3. Ersatzbau eines Aldi-Marktes auf dem Grundstück „Müllershörn/Ecke Eiderkamp“
4. Erneuerung der Straßenbeleuchtung
5. Flächenmanagementkataster
hier: Antrag der UWF-Fraktion
6. Widmung von Straßen
 - a) Alter Schulweg
 - b) Teilfläche des Konrad-Zuse-Rings
7. Verschiedenes
8. Beschlussfassung darüber, dass die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden

- nichtöffentlicher Teil-

9. Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2011 (nichtöffentlicher Teil)
10. Bauanfragen/Bauvoranfragen und allgemeine Anfragen
11. Verschiedenes

1. Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2011 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift vom 01.12.2011 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

7 dafür, 1 Enthaltung

2. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 01.12.2011 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung

Der Protokollführer berichtet, dass in der Sitzung am 01.12.2011 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 33 für die Straße „Im Dorfe“ ein Befreiungsantrag zur Zweigeschossigkeit abgelehnt wurde.

3. Ersatzbau eines Aldi-Marktes auf dem Grundstück „Müllershörn/Ecke Eiderkamp“

Durch den Protokollführer werden zu diesem Tagesordnungspunkt zwei Schreiben von Flintbeker Bürgern mit Stellungnahmen zu dem Standort „Müllershörn/Ecke Eiderkamp“ verteilt.

Herr Pieczonka sieht noch Informationsbedarf. Er hätte auch gerne das Protokoll der Einwohnerversammlung vor einer Entscheidung in schriftlicher Form vorliegen.

Für Herrn Herrmann sollte der Grundsatzbeschluss für den Ersatzneubau zurückgestellt werden und der Bürgermeister beauftragt, mit Aldi und Famila Gespräche zur Erstellung eines Konzeptes für eine gemeinsame Lösung zu führen.

Herr Gem.-Vertreter Kernke-Robert ist froh über das Ergebnis aus der Einwohnerversammlung. Auch für ihn sollte der Grundsatzbeschluss zurückgestellt werden. Für eine Aussage ist das Zukunftskonzept der Gemeinde Flintbek sehr wichtig. Nach der Fertigstellung des Zukunftskonzeptes sollte erneut beraten bzw. entschieden werden.

Herr Erfurth ist ebenfalls froh, dass noch kein Grundsatzbeschluss gefasst wurde und erst eine Einwohnerversammlung durchgeführt wurde. Wie aus der Einwohnerversammlung sieht auch die FDP-Fraktion die Ansiedlung an dem neuen Standort sehr kritisch. Dem Tenor aus der Einwohnerversammlung sollte gefolgt werden.

Herr Pieczonka ist der Auffassung, dass nur wenige in der Einwohnerversammlung etwas gesagt haben. Der Tenor aus Einwohnerversammlung spiegelte nicht die Meinung der Bevölkerung wieder. Dies wird seitens Herrn Kernke-Robert vollständig anders gesehen. Für Herrn Muhs ist für eine eventuelle Entscheidung auch wichtig, was mit dem Altstandort passieren soll.

Herr Gem.-Vertreter Brieger erklärt hierzu, dass die Fa. Aldi immer gesagt hat, dass die Gebäude veräußert werden.

Bürgermeister Lorenzen erläutert hier nochmals, dass natürlich eine Umwandlung des jetzt vorhandenen Bebauungsplanes Nr. 28 mit Sondergebiet Einzelhandel zu einem Gewerbegebiet vorgenommen werden muss. Welche Nutzungen dann in die Gebäude hineinkommen, kann jetzt noch nicht gesagt werden.

Herr Gem.-Vertreter Kernke-Robert sieht die Erstellung des Zukunftskonzeptes für sehr wichtig an und ist auch der Auffassung, dass dies zügig angegangen werden sollte, da auch die jetzt vorhandenen Betriebe auf dem Grundstück „Müllershörn/Ecke Eiderkamp“ die Hilfe benötigen. Dies wird von Herrn Pieczonka unterstützt. Diese sieht eine Verpflichtung gegenüber den Gewerbebetrieben im „Müllershörn“.

Herr Gem.-Vertreter Groß erläutert, dass die Entscheidung über den Grundsatz die Gemeindevertretung in der Sitzung Ende März fassen wird. Bis dahin tagt der Bau- und Verkehrsausschuss zweimal.

Herr Kernke-Robert stellt den Antrag, **den Grundsatzbeschluss zurückzustellen bis zur Fertigstellung des Zukunftskonzeptes für die Gemeinde Flintbek.**

2 dafür, 4 dagegen, 3 Enthaltungen
Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Hermann stellt den Antrag:

Der Bürgermeister wird gebeten, Gespräche/Verhandlungen zu führen, um ein gemeinsames Konzept Familia/Aldi zu erarbeiten.

8 dafür, 1 dagegen

4. Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Nach kurzer Diskussion beantragt Herr Gem.-Vertreter Behrend, den Beschlussvorschlag zu schieben.

1 dafür, 6 dagegen, 2 Enthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss:

**Der Bau- und Verkehrsausschuss befürwortet grundsätzlich die Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch LED-Leuchtmittel.
Die Verwaltung wird gebeten konkrete Zahlen und Finanzierungsmöglichkeiten, unter Hinzuziehung eines erfahrenen Ingenieurbüros bis zur nächsten Sitzung des Bau- u. VA vorzulegen.**

6 dafür, 3 Enthaltungen

5. Flächenmanagementkataster
hier: Antrag der UWF-Fraktion

Herr Gem.-Vertreter Groß erläutert und begründet den Antrag der UWF-Fraktion. Bürgermeister Lorenzen sieht das Flächenmanagementkataster als wichtigen Baustein des Zukunftskonzeptes an und kann sich vorstellen, dass das Kataster durch die Verwaltung erstellt wird, jedoch ohne Zeitdruck.

Nach langer Diskussion stellt Gem.-Vertreter Brieger den

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung den personellen und materiellen Aufwand für die Erarbeitung eines Flächenmanagementkatasters zu ermitteln.

einstimmig dafür

6. Widmung von Straßen
a) Alter Schulweg

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Widmung der Straße Alter Schulweg als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 3 a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein vorzunehmen.

einstimmig dafür

b) Teilfläche des Konrad-Zuse-Rings

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Widmung der Straßenflächen im Konrad-Zuse-Ring, Gemarkung Voorde, Flur 1, Flurstücke 93/14 und 95/6 als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 3 a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein vorzunehmen.

einstimmig dafür

7. Verschiedenes

7.1 Herr Gem.-Vertreter Groß gibt bekannt, dass ihm ein Schreiben eines Anliegers des „Mühlenhofs“ zum Thema „Überflutung der Grundstücke an der Eider“ zugegangen ist.

Bürgermeister Lorenzen berichtet, dass bereits mehrere Gespräche zu diesem Thema mit verschiedenen Behörden und dem Wasser- und Bodenverband geführt wurden, letztmalig am 11. Januar 2012 mit dem Leiter des LLUR, Herrn Vogel. Abgestimmt wurde einen „Runder Tisch“ unter Beteiligung der zuständigen Stellen sowie der Gemeinde Molfsee durchzuführen, um Lösungen zu erarbeiten.

7.2 Herr Herrmann erkundigt sich nach dem Sachstand „Sanierung Lassenweg“.

Der Protokollführer erläutert, dass nach Vorlage der Genehmigung für den Haushalt Anfang der 2. Kalenderwoche die Bekanntmachung für die öffentliche Ausschreibung sofort an den Submissionsanzeiger gegangen ist. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien durchgeführt werden.

7.3 Herr Herrmann gibt bekannt, dass nach seiner Auffassung einige Holzfenster im Bürger- und Sportzentrum schlecht eingebaut worden sind. Des Weiteren erkundigt er sich, ob es tatsächlich einen Grundsatzbeschluss gibt, das nur Holzfenster eingebaut werden dürfen. Dies wird seitens des Bürgermeister bestätigt. Es wird angeregt, diesen Grundsatzbeschluss in der nächsten Sitzung aufzuheben.

7.4 Herr Herrmann erkundigt sich, was mit dem teilweise desolaten Zustand der Pflastersteine im „Immenhagen“ passieren soll.

Der Protokollführer berichtet, das Anfang der 2. Kalenderwoche mit einer Teststrecke für die Sanierung der Pflastersteine begonnen wurde. Hierbei wurde festgestellt, das die roten sickerwasserdurchlässigen Steine im Beton gelegt wurden und hierdurch auch die Schäden entstanden sind. Die Steine werden nun mit Betonrechteckpflaster ausgetauscht.

7.5 Herr Gem.-Vertreter Groß erinnert an die Erneuerung bzw. Reparatur des Zaunes am „Lassenwegparkplatz“.

Der Protokollführer berichtet, dass das Material für die Erneuerung des Zauns bereits vorhanden ist und mit den Arbeiten zügig begonnen werden soll.

7.6 Der Protokollführer informiert die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses, dass die Landeshauptstadt Kiel den Bebauungsplan Nr. 935 C für den Ortsteil Meimersdorf ins Verfahren gegeben hat. Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

8. Beschlussfassung darüber, dass die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden

einstimmig dafür

Der Vorsitzende:

Für die Niederschrift:

.....
- Gemeindevertreter -

.....
- Verwaltungsfachwirt -